



Paris: Gauner stehlen mit der „Gabeltechnik“ über 80.000 € aus Geldautomaten

In der Region Paris raubten mehrere Männer mit der sogenannten Gabeltechnik Geldautomaten aus. Insgesamt sollen auf diese Weise über 80.000 € gestohlen worden sein.

Letzte Woche wurden zwei Männer im Departement Val-de-Marne festgenommen, wie Actu.fr berichtet. Seit Mai 2023 sollen sie rund 100 Diebstähle aus Geldautomaten begangen haben. Geschätzter Schaden: Etwa 80.000 Euro.

Die Diebe wandten die sogenannte „Gabeltechnik“ an. Bei Einbruch der Dunkelheit hoben sie mit einer Bankkarte Geld ab. Beim Öffnen der Klappe steckten die Täter eine Art Gabel in die Öffnung. Ziel dieser Technik ist es, die Ausgabe von Banknoten zu blockieren, wenn Kunden Geld abheben wollen. Am frühen Morgen holen die Täter dann mit einem Schraubenzieher die blockierten Banknoten aus dem Automaten.

Die Täter, vier an der Zahl, sind etwa 20 Jahre alt, wie Actu.fr berichtet. Insgesamt wurden von den Ermittlern 296 Diebstähle gezählt, die alle im Großraum Paris begangen wurden.

Zwei der Täter konnten dank Videoüberwachung und der Auswertung von Telefongesprächen identifiziert werden. Sie wurden von dem Gericht von Val-de-Marne zu jeweils 30 Monaten Haft verurteilt.